



Berufskolleg Xanten
Placidahaus

BK d. kath. Propsteigemeinde
St. Viktor
Berufsfeld Sozial- & Gesundheitswesen

Kapitel 19 – 46509 Xanten

Fon: 02801 / 988 930-0
Fax: 02801 / 98893014

placidahaus-xanten@bistum-
muenster.de

Ansprechpartner*in
Frau Bettges

Xanten, 11.08.2023

An unsere

Kooperationspartner in den Bereichen

Fachschule für Heilpädagogik und

Fachschule für Sozialpädagogik

Vorankündigung zum Fortbildungstag am Berufskolleg Placidahaus in Xanten, für Studierende an der Fachschule für Heilpädagogik, Lehrende und Gäste, am Samstag, dem 09. September 2023 von 9.00 bis 16.30 Uhr

Die „Internationale Klassifikation der „Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (ICF) für Fachkräfte in den Arbeitsfeldern Behindertenhilfe, Elementarpädagogik und Sozialen Arbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

„ausgelöst durch die WHO-Vorgaben und das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) gewinnt die Arbeit mit der ICF in der Praxis der Behindertenhilfe, der Elementarpädagogik und der „Sozialen Arbeit“ zunehmend an Relevanz.

Zahlreiche Träger von Frühförderstellen, Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe wenden aktuell die neuen Antragsverfahren der Landschaftsverbände in NRW an und entwickeln aktuell eigene Modelle zur Implementierung und zum Umgang mit der ICF.

Der Fortbildungstag ist zunächst einmal ein verbindliches Unterrichtsangebot für unseren derzeitigen Ausbildungskurs in der Fachschule für Heilpädagogik.

Da jedoch noch Plätze frei sind, öffnen wir diese Tagesfortbildung auch für heil- und sozialpädagogische Fachkräfte in Einrichtungen unserer Kooperationspartner.

So bekommen auch Sie die Möglichkeit, sich mit Theorie und Anwendung der ICF im beruflichen Alltag vertraut zu machen, möglicherweise neue Rollen / Funktionen in Ihrem beruflichen System zu entdecken und diese adäquat zu definieren.

Die Fortbildung umfasst drei Moduleinheiten mit insgesamt neun Schulstunden (à 45 Minuten).

Inhalte:

Modul 1: Das sozial- und heilpädagogische Arbeiten mit dem „Bio-psycho-sozialen-Modell“ und der Familie der internationalen gesundheitsrelevanten Klassifikationen der *World Health Organization* (WHO), ICD 10/ICF und ICF-CY.

Die neuen Vorgaben des BTHG, speziell des neuen SGB IX und das BEI_NRW sind grundlegender Bestandteil dieses Moduls. Besonders thematisiert werden u. a. die Leistungen der Eingliederungshilfe (§102), die Anforderungen an Fachkräfte (§97), die unterschiedlichen Assistenzleistungen (§78) sowie die damit verbundene Neuorientierung und Standortbestimmung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den einzelnen Fachteams.

Modul 2: Die Theorie der Codierung, die sozial- und heilpädagogische Resümeebildung, die Teilhabepanung (§ 19/ 90/91), das Gesamtplanverfahren (§117) sowie die damit verbundene Dokumentation und die Evaluation von Lern- und Entwicklungsfortschritten.

Modul 3: Die praktische Anwendung und Umsetzung der ICF und ICF-CY in Einrichtungen der Behindertenhilfe, in Kindertageseinrichtungen (KiBiz) und in der „Sozialen Arbeit“.

Dieses Modul umfasst das fallbezogene Training für das eigenständige Codieren in der beruflichen Praxis und eine kurze Vorstellung des neuen Antragsverfahrens für die inklusive Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten.

Im Rahmen des Praxisteils werden besonders die Codierung und die inhaltliche Vernetzung von Einzelfallhilfe, Sozialraumorientierung und Ökonomisierung im Alltag der Behindertenhilfe thematisiert und anhand von Musterfällen in kleinen Lerngruppen erprobt. (angewandtes Case-Management)

Die Teilnehmer*innen erhalten ein markenrechtlich geschütztes Zertifikat des „Centrums für anwendungsorientierte Bildungswissenschaft“ (CAB).

Die Referent*innen:

Gerhard Schriegel
Diplom-Pädagoge Univ
Lehrer Sek II am Berufskolleg
(Lehr-) Supervisor und Ausbilder (EASC)
Case-Manager (DGCC)

Andrea Hinrichs, M.Sc.
Gesundheitswissenschaftlerin
Lehrerin Sek II am Berufskolleg
Freiberufliche Dozentin
Case-Managerin (DGCC)

Der Anbieter:

Seit 1995 bietet GS Coaching-Supervision-Organisationsberatung Beratungs- und Bildungsangebote für Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen der Sozialen Arbeit, Behindertenhilfe/Psychiatrie und Schule an.

In unserer Arbeit orientieren wir uns an einem aktuellen Selbstverständnis von „Sozialer Arbeit“, welches eine personenzentrierte Sicht mit sozialräumlichen Perspektiven und wirtschaftlichen Gegebenheiten vernetzt. Dabei werden neurobiologische Erkenntnisse zum Lernen ebenso wie sozial-emotionale Entwicklungsfaktoren mit in unsere Beratungs- und Bildungsarbeit einbezogen.

Curricular orientiert sich GS Coaching-Supervision-Organisationsberatung bei Angeboten im Rahmen der Fort- und Weiterbildung an einer kompetenzorientierten Didaktik sowie am LENA Modell (Lebendigkeit und Nachhaltigkeit) in der Erwachsenenbildung.

Die Marke CAB (Centrum für anwendungsorientierte Bildungswissenschaft) steht für:

Eine hohe Qualität in den Feldern Coaching, Supervision, Organisationsberatung, Case-Management sowie Fort- und Weiterbildung.

Sie ist seit 2020 beim Deutschen Patent- und Markenamt registriert und garantiert die Unverwechselbarkeit und Aktualität der Angebote von GS Coaching-Supervision-Organisationsberatung.

GS Coaching-Supervision-Organisationsberatung ist Mitglied der

- European Association for Supervision and Coaching in Europe (EASC)
- Deutschen Gesellschaft für Care-Management (DGCC)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die Kosten für Ihre Teilnahme am Kurs betragen 30,- Euro. Nach Ihrer Anmeldung (**bitte das beiliegende Formular ausfüllen und an uns senden**) erhalten Sie von uns die Bankverbindung von Herrn Schriegel und können die Kursgebühr per Überweisung an den Referenten begleichen eine Quittung erhalten Sie am Tag der Veranstaltung vor Ort.

Wir würden uns freuen Sie am 09. September 2023 bei uns im Placidahaus begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Funke

Thorsten Funke (Schulleiter)

gez. Gardemann

Klara Gardemann (Bildungsgangleiterin FS Heilpädagogik)

Anlage: Anmeldeformular